HANSESTADT LÜNEBURG

DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Vorlage-Nr. **VO/10086/22**

01 - Büro der Oberbürgermeisterin Frau Kamionka

Datum: 06.05.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Behindertenparkplätze Am Ochsenmarkt" (Anfrage von Ratsfrau John und Ratsherrn von Nordheim - "Die Ältesten" - vom 04.05.2022, eingegangen am 05.05.2022 um 09:10 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium

Status datum

Ö 12.05.2022 Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Anfrage "Behindertenparkplätze Am Ochsenmarkt" (Anfrage von Ratsfrau John und Ratsherrn von Nordheim - "Die Ältesten" - vom 04.05.2022, eingegangen am 05.05.2022 um 09:10 Uhr)

Anlagen:

Anfrage "Behindertenparkplätze Am Ochsenmarkt" (Anfrage von Ratsfrau John und Ratsherrn von Nordheim - "Die Ältesten" - vom 04.05.2022, eingegangen am 05.05.2022 um 09:10 Uhr)

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	It. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1				-			
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:		

Die Ältesten

Ratsmitglieder Christel John Wolf v.Nordheim

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus - christel.john@gmx.de
wolf.vonnordheim@rathaus-aktuell.de

21335 Lüneburg

Datum 04.05.2022

Anfrage zu der Ratssitzung am 12.05.2022:

Einrichtung von Behinderten-Parkplätzen Am Ochsenmarkt entlang des Rathauses

Wir bitten die Verwaltung um Stellungnahme zu folgendem Vorschlag:

Wir schlagen vor, Am Ochsenmarkt entlang des Rathauses Behinderten-Parkplätze einzurichten.

Besonders können dafür bis 18 Uhr die Frauenparkplätze genutzt werden.

Mind John

Zufahrtsberechtigung tagsüber durch die Bardowicker Straße kann mit dem Behinderten-Ausweis nachgewiesen werden.

Begründung:

Diese Maßnahme wäre ein gutes und klares Signal, wie eine "offene Stadt für alle" Zug um Zug so realisiert wird, dass die Teilhabemöglichkeit auch derer sichergestellt wird, für die Rad oder Bus keine Option mehr ist – also hier Gehbehinderte und auf Rollstuhl Angewiesene.

Christel John Wolf v.Nordheim